

Mainz, 05.06.2017

## **Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 14.06.2017**

### **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Marienborn**

Beim Verkehrsrundgang am 13.10.2016 von Verwaltung und Ortsbeirat sind zahlreiche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung angesprochen worden. Eine endgültige Stellungnahme der Verwaltung gibt es bisher zu vielen Punkten leider noch nicht.

#### **Wir fragen daher an:**

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Maßnahme, in den Bereichen Altkönigstraße und Am Haidenkeller an geeigneten Stellen Schwellen oder „Berliner Kissen“ zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten aufzubringen?
2. Wie sieht die Verwaltung die Schaffung einer Verkehrsberuhigten Zone vor der Ortsverwaltung bzw. in der Straße Im Borner Grund zwischen Wiesenstraße und Kardinal-von-Galen-Straße? Wäre die Verwaltung bereit, eine solche Maßnahme im Rahmen einer Straßensanierung gleichzeitig mit umzusetzen? Wann wäre dies denkbar?
3. Welche Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor, um die „Rennstrecke“ Pfarrer-Dorn-Straße zu entschärfen?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigen (Dialog-Displays) in Marienborn (z.B. Im Borner Grund oder Pfarrer-Dorn-Straße) - ähnlich wie an anderen Stellen im Stadtgebiet? Sind aus Sicht der Verwaltung Sponsoringmaßnahmen für die o.a. Geschwindigkeitsanzeigen denkbar?
5. Um den Schwerlastverkehr aus dem Stadtteil herauszuhalten, ist eine Ergänzung der Beschilderung (Durchfahrtsverbot 7,5 t, Anlieger frei) am Pfaffenstein (K51 Abzweigung K12/Altkönigstraße) sinnvoll. Gab es hier entsprechende Gespräche mit den im Kreis zuständigen Kommunen bzw. der Landesstraßenverwaltung und wie ist der derzeitige Sachstand (diese Gespräche wurden am 22.03.2016 von Frau Eder bzw. am 30.03.2016 von Herrn Ebling gegenüber einer Bürgerin schriftlich angekündigt)?

gez. Andrea Steffen-Boxhorn  
Fraktionssprecherin